

Führung / Kommunikation

## 26. und 27. Januar 2015 – Schon mal VORMERKEN ! Energieforum West bündelt Energie- und Klimaschutz- Themen in NRW

Die Energiewende ist in Deutschland ein beherrschendes Thema: Erprobt werden neue Konzepte zur Energieversorgung, neue Technologien zur Senkung des Energiebedarfs und auch neue Wege zur wirtschaftlichen Umsetzung. Mit dem Energieforum West entsteht nun eine interdisziplinäre Diskussionsplattform für Industrie und Handwerk, Forschung, Politik und Wohnungswirtschaft. Gemeinsam wollen die Akteure am 26. und 27. Januar 2015 in der Essener Philharmonie Ideen austauschen und Effizienzpotenziale heben. Initiiert wurde die Veranstaltung vom EBZ in Bochum in Zusammenarbeit mit dem VdW Rheinland-Westfalen.



„Bezahlbare Energieeffizienz wird nur durch das Zusammenspiel technischer, politischer und kaufmännischer Vernunft möglich gemacht“, sagt Alexander Rychter, Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen. Der größte Regionalverband der Wohnungswirtschaft vertritt 470 Mitgliedsunternehmen in NRW und dem nördlichen Rheinland-Pfalz. „Daher glauben wir, dass es in NRW Zeit wird für die Schaffung eines gemeinsamen Treffpunkts interessierter Akteure aus allen beteiligten Branchen.“ „Mit dem Energieforum West schaffen wir dafür die ideale Plattform“, ergänzt Klaus Leuchtman, Vorstandsvorsitzender des EBZ in Bochum. „Alle Teilnehmer werden von wertvollen neuen Kontakten und dem interdisziplinären Austausch erheblich profitieren.“

Eingeladen sind am 26. und 27. Januar Vertreter der Landes- und Kommunalpolitik, der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, der Energiewirtschaft, des Handwerks, der politischen Verbände sowie Planer, Architekten und Wissenschaftler. In der Philharmonie in Essen geht es dann um Themen rund um Energieeffizienz und Klimaschutz. Auch Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und Peter Knitsch, Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. In Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen geht es neben den aktuellen politischen Vorhaben im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz besonders um branchenübergreifende Praxiserfahrungen. Ziel des Dialogs ist es, Produkt- und Prozessinnovationen sowie Geschäftsmodelle und innovative Energiedienstleistungsansätze voranzutreiben.

**Das EBZ**  
Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft wurde 1957 gegründet und ist der europaweit größte Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für die Branche.

Neben den Premium-Sponsoren RWE und techem sowie der NRW.BANK sind zahlreiche Partner an diesem Forum beteiligt. Darunter der GDI - Gesamtverband Dämmstoffindustrie e.V., die Baugewerblichen Verbände NRW, der Deutsche Mieterbund NRW e.V., der BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V., der Westdeutsche Handwerkskammertag e.V., die Verbraucherzentrale NRW e.V., das GZB Internationale Geothermiezentrum, der Deutsche Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumverordnung e.V., AGFW - Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V., VKU - Verband kommunaler Unternehmen, Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft, die EBZ Business School und InWIS Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung. Die Veranstaltung wird besonders gefördert vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Städte und Gemeindebund.

„Energie ist das Thema unserer Gegenwart und entscheidend für unsere Zukunft. Beim Energieforum West sollen Bedarfe und Probleme geklärt, der Horizont des eigenen Wissens erweitert und gemeinsam neue Ergebnisse erbracht werden“, so Klaus Leuchtmann.

**Margarethe Danisch**

Das EBZ eine gemeinnützige Stiftung unter der Trägerschaft des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., des VdW Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e. V. sowie des BFW Bundesverband Freier Wohnungsunternehmen. Unser breites Spektrum an Bildungsangeboten richtet sich an alle Akteure der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.



LED's<sup>®</sup>  
CHANGE  
THE WORLD

**LED's**  
*entertain you*